

Mezzosopran

Bariton

Sprecherin

2 Sprecher

Piccolo-Flöte

Klarinette (auch Es-Klarinette und Bass-Klarinette)

Posaune

Akkordeon

2 Violinen

Viola

Violoncello

2 Schlagzeuger (Xylophone)

Zuspielungen

4 Lautsprechergruppen

Dauer: ca 20 Minuten

**Konvolut, Vol.3** besteht aus drei Teilen, deren großes Kernstück die Oper *La Didone abbandonata* ist:

*Umbau 2*

*La Didone abbandonata*

*3 Episoden*

Der **Ablaufplan** auf der folgenden Seite soll einen Überblick über die Gesamtorganisation des Stückes geben. Das Stück *3 Episoden* ist eine Komposition für drei Sprecher und Zuspielungen. Diese Zuspielungen sind identisch mit denen, die als *1.-3.Episode* in die Partitur von *La Didone abbandonata* integriert sind. Bei einer simultanen Aufführung integrieren sich somit auch die Sprecher-*Episoden* entsprechend in den Ablauf von *La Didone abbandonata* .

Die Zuspielungen erfolgen über 4 separat anspielbare Lautsprechergruppen:

**Lautsprechergruppe A:** auf der Bühne (links und rechts) mit der Schallrichtung zum Publikum.

**Lautsprechergruppe B:** an der Bühnenrampe (links und rechts) , vom Publikum weg in Richtung Bühne gerichtet.

**Lautsprechergruppe C:** vorne im Zuschauerraum links und rechts, evtl. auch ein "center cluster" in der Mitte oben.

**Lautsprechergruppe D:** hinter dem Rücken des Publikums links und rechts postiert.

Nähere Angaben zu Ablauf und cues finden sich in den Partituren der drei Stücke.



## Aufführungsvarianten

Der Titel *Das Konvolut, Vol. 3 (La Didone abbandonata)* wird nur auf Aufführungen angewendet, in denen alle drei Stücke des *Volumen 3* im Sinne des auf der vorigen Seite abgebildeten Ablaufplans gespielt werden.

Aufführungen, bei denen die Oper *La Didone abbandonata* nur mit den 3 *Episoden* (incl. der Sprecher-Partien) kombiniert wird, laufen unter dem Titel *La Didone abbandonata (aus: Das Konvolut, Vol. 3)*. Dasselbe gilt für die Realisierung der Oper im Anschluss an *Umbau 2* (ohne die Sprecher-*Episoden*).

Was die Realisierung des Teiles *Umbau 2* betrifft, so bestehen hier je nach Kontext der Aufführung verschiedene Optionen. Im Falle einer Aufführung, in der *Das Konvolut, Vol. 3 (La Didone abbandonata)* mit einem der vorhergehenden *Volumina* kombiniert wird (also z.B. auch einer Gesamtaufführung des *Konvolut*-Projekts) ist *Umbau 2* wie in der Partitur beschrieben für die Umbau-Aktivitäten zwischen den *Volumina* zu nutzen. Bei einer alleinigen Aufführung von *Das Konvolut, Vol. 3 (La Didone abbandonata)* innerhalb eines gemischten Konzert- oder Musiktheaterprogramms kann die **Zuspielung *Umbau 2*** als eine Art „Ouvertüre“ zur Oper ohne weitere Bühnenaktivitäten gespielt werden. Dies gilt insbesondere bei einer rein konzertanten Realisierung von *La Didone abbandonata*. Bei einer szenischen Realisierung der *Didone abbandonata* bleibt es dem Regisseur überlassen, inwieweit er die **Zuspielung *Umbau 2*** auch für szenische Handlungen nutzt.

*Umbau 2* kann auch einzeln als reines Lautsprecher-Stück unter dem Titel *Umbau 2 (aus: Das Konvolut, Vol. 3)* aufgeführt werden. Dabei ist eine Realisierung der drei Zuspiel-Ebenen über getrennte Lautsprechergruppen zu bevorzugen. Wenn dies technisch nicht möglich ist, kann auch eine vom Komponisten bereitgestellte Stereo-Abmischung verwendet werden.

*La Didone abbandonata* kann als inszenierte Oper, aber auch als rein konzertante Kantate gespielt werden. Bei Einzel-Aufführungen von *La Didone abbandonata* kann auf den Zusatz *(aus: Das Konvolut, Vol. 3)* verzichtet werden, da die Oper ursprünglich als autonomes Stück ausserhalb des *Konvolut*-Projekts entstanden ist.

Die 3 *Episoden* können unter dem Titel *3 Episoden (aus: Das Konvolut, Vol. 3)* sowohl hintereinander am Stück, oder über ein gemischtes Konzert- oder Musiktheaterprogramm als Zwischenspiele verteilt gespielt werden. Die Titel wären dann: *1.Episode (aus: Das Konvolut, Vol. 3)*, *2.Episode....* usw.

Ebenso können die **Zuspielungen** der 3 *Episoden* als autonome musique-concrète-Stücke gespielt werden. In diesem Falle lautet der Titel allerdings *3 Episoden (aus: La Didone abbandonata)*, da die **Zuspielungen** ursprünglich als ein Bestandteil der Oper entstanden sind.